



## Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503  
Fax: 0431 / 988 - 1501  
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de  
www.sh.gruene-fraktion.de

**Nr. 132.10 / 08.03.2010**

## HSH Nordbank: Steueroptimiertes Schönwettermanagement

Zur heutigen Anhörung des ehemaligen HSH-Managers Martin Halblaub im Parlamentarischen Untersuchungsausschuss erklärt der Obmann der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Thorsten Fürter**:

Der ehemalige HSH-Manager Halblaub hat in der heutigen Anhörung bestätigt, dass die HSH Nordbank mit Wissen des Vorstandes auf der Kanalinsel Jersey eine Gesellschaft unterhielt, deren alleiniger Zweck es war, „steueroptimiert“ weiteres Gehalt an das Topmanagement der Bank auszuzahlen. Dass sich eine ehemalige Landesbank dafür zur Verfügung stellt, ist eigentlich unvorstellbar.

Martin Halblaub hat weiter ausgeführt, dass die Renditevorgaben der Eigentümer aus seiner Sicht nicht erfüllbar waren. Um Erfolg zu haben, sei die Bank auf eine gute wirtschaftliche Großwetterlage angewiesen gewesen. Es zeigt sich immer deutlicher: Dieses Schönwettermanagement war unverantwortlich und blauäugig. Auf geänderte Vorgaben der Bankenaufsicht war die Bank nicht hinreichend vorbereitet.

Uns stellt sich ganz klar die Frage: Inwieweit trägt der Aufsichtsrat um Finanzminister Wiegard für die überzogenen Renditevorgaben die Verantwortung? Rainer Wiegard wird weiter erklären müssen, warum ihm im Aufsichtsrat und im Risikoausschuss die offenkundigen Missstände im Risikomanagement nicht aufgefallen sind.

\*\*\*